

# DKP Saarland Bezirksdelegiertenkonferenz 9. April 2016, Neunkirchen

## **Antrag 1**

### **Zur Beteiligung der DKP Saarland am 19. UZ-Pressesfest**

Die Bezirksorganisation Saarland beteiligt sich an einem gemeinsamen Beitrag der Bezirke Rheinland-Pfalz, Saarland und Südbayern am UZ-Pressesfest vom 1.-3. Juli 2016 in Dortmund.

Entsprechend der einengenden politischen Konzeption des 21. Parteitages sollen „sowohl optisch als auch im Programm ... die Themen Frieden und Antifaschismus als Schwerpunkte erkennbar“ sein. Gäste sollen in das Programm einbezogen werden, „unter anderem, um über strategische Fragen der Antifa-, Friedens und sozialen Bewegung zu diskutieren und nach Möglichkeit Verabredungen für kommende Kämpfe zu treffen bzw. Impulse zu geben.“ Als „Fest der Internationalen Solidarität“ werden „Schwester- und Bruderparteien und Bündnispartner auf internationaler Ebene eingeladen.“ Die internationalen Gäste sollen „in das Programm von Parteivorstand/UZ-Redaktion und der Bezirke einbezogen“ werden.

Wir unterstützen sehr, dass das diesjährige Pressesfest wieder „erkennbar als Volksfest der DKP und ihrer Zeitung der UZ“ durchgeführt werden.

Wir beziehen uns auf den Brief der Pressesfestkommission vom 9. März an die drei Bezirksorganisationen. Es heißt u.a. „Wir wollen also nicht nur nach außen ein Fest der Solidarität feiern, sondern auch nach innen. Wir wollen ein Fest ohne Ausgrenzung vom Aufbau bis zum Abbau und natürlich auf dem Fest selbst.“ Wir erwarten deshalb von der Parteiführung und deren einzelnen Mitgliedern eine Beendigung des Kurses der Ausgrenzung gegenüber anderen Genossinnen und Genossen. Dann kann das Fest gemeinsam und in solidarischer Atmosphäre stattfinden.

Ausgehend von politischen Erfahrungen und Aktivitäten der DKP Saarland, Rheinland-Pfalz und Südbayern wollen wir in einem gemeinsamen Beitrag vielfältige Aktivitäten des Widerstandes gegen Neoliberalismus und Kriegspolitik darstellen. In einem Dorf des Widerstands werden Widerstandsbewegungen präsentiert, die die Vielfalt der außerparlamentarischen Aktivitäten in unserem Land darstellen (Widerstand gegen Privatisierungen von Einrichtungen der Daseinsfürsorge und Betriebsschließungen, Lohn- und Tarifikämpfe; Widerstand gegen TTIP, gegen NATO-Kriegspolitik; Anti-Atom-Bewegung, Bewegung gegen Rassismus und für Solidarität mit den Geflüchteten). Wir stellen dort die eigenständigen Beiträge der DKP und die Beiträge der Kommunistinnen und Kommunisten in den Bewegungen dar. Wir wollen dabei die Frage der Vernetzung des Widerstands als Voraussetzung für eine Veränderung des politischen Kräfteverhältnisses mit Gästen aus dem In- und Ausland diskutieren.

Im Dorf des Widerstands werden unterschiedliche Diskussionsveranstaltungen angeboten, als Bezirk Saarland bereiten wir eine Runde zum Thema Austeritätspolitik mit einem Vertreter/einer Vertreterin der Partei der Arbeit Belgiens vor.

Den Beitrag wird ein Kulturprogramm abrunden, zu dem wir regionale und bundesweite Künstler einladen.

## **DKP Saarland Bezirksdelegiertenkonferenz 9. April 2016, Neunkirchen**

Der Bezirk Saarland wird inhaltlich insbesondere die europaweiten Bewegungen gegen Austeritätspolitik und seine Kampagne „Stoppt die Kaputtsparer! – Entschuldung jetzt!“ in den Beitrag einbringen. Zudem werden wir das kulinarische Angebot wieder durch eine Auswahl unserer regionalen Spezialitäten bereichern.

Die Bezirksdelegiertenkonferenz ruft alle Genossinnen und Genossen der DKP Saarland auf: Unterstützt das UZ-Pressfest und unseren Beitrag durch eigene Beteiligung, durch Werbung, durch die Anmeldung als zentrale oder bezirkliche Helfer/innen, durch Spenden und den Verkauf von Pressfest-Buttons!

(Mit zwei Gegenstimmen angenommen)